



***In der zweiten Nacht in Folge waren in der nördlichen Hälfte Frankreichs
Polarlichter zu sehen. Ein außergewöhnliches Phänomen in unseren Breitengraden.***

Am Montagabend, dem 27. Februar, waren von Frankreich aus Polarlichter zu sehen. Das farbenfrohe Schauspiel ist in unseren Breitengraden äußerst selten, während es jenseits des Polarkreises, der Arktis und der Antarktis üblich ist. Das Phänomen war in der vergangenen Nacht im Norden und Nordosten des Landes zu beobachten.

[En direct - Aurores en cours en France]

Vers 22h, des aurores boréales sont de nouveau apparues dans le ciel français
Elles sont visibles sur les webcam françaises @skaping depuis Berck, le Mont
Blanc et Collet d'Allevard.

C'est juste magique ☺ ! Partagez vos photos ! ☺ pic.twitter.com/imlqNWUEa4

— Dr. Serge Zaka (Dr. Zarge) (@SergeZaka) February 27, 2023

Die farbigen Lichter werden durch Sonneneruptionen hervorgerufen und sind bei uns etwa alle zehn Jahre zu beobachten. Ein Polarlicht entsteht, wenn magnetische Teilchenstrahlen, die durch diese Sonneneruptionen erzeugt werden, die Umgebung der Erde erreichen. Die mit gigantischen Geschwindigkeiten geschleuderten Ströme ionisierter Teilchen treffen dann auf das Erdmagnetfeld, das als Schutzschild für den Planeten dient.

Première photo des Aurores boréales au dessus de la Bretagne ce soir !
pic.twitter.com/bmScLgZJx8

— Nicolas Leconte (@ni_leconte) February 27, 2023

Das Licht der Sonne braucht nur acht Minuten, um die Erde zu erreichen, aber der Strom ionisierter Teilchen, der mit einer Eruption verbunden ist, braucht zwei Tage, um die 150 Millionen km zurückzulegen. Die Sonneneruption vom Freitag verursachte die am Sonntagabend auftretende Aurora Borealis. Und eine weitere Eruption, die sich am Samstag ereignete, verursachte die Aurora Borealis vom Montagabend.